

Besuch aus dem Düsseldorfer Landtag

Schüler tauschen sich mit Präsident André Kuper aus

Beckum (gl). „Landtag lokal“ am Montag in Beckum: Der Präsident des Landtags, André Kuper, hat gemeinsam mit den Vizepräsidenten Rainer Schmeltzer und Christof Rasche über die Arbeit des Parlaments informiert. Dabei kamen sie insbesondere mit Ehrenamtlichen aus der Püttstadt ins Gespräch. Und auch einige Schulen erhielten Besuch aus Düsseldorf.

Denn mit Gesprächen in den Schulen startet der Tag: Bei „Landtag macht Schule“ werden Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen in ihrer Heimat angesprochen. Das geht aus einer Pressemitteilung des Landtags hervor.

In der Grundschule Mitte, im Albertus-Magnus-Gymnasium sowie in der Rosa-Parks-Gesamtschule hätten die Mitglieder des Präsidiums Fragen zur aktuellen Politik, zur Funktionsweise der Demokratie und zu ihrer Arbeit im Landtag beantwortet. In interaktiven Ausstellungen informierte der Landtag über seine Arbeit.

Gegen 15 Uhr traf das Präsidium auf dem Laakenhof im Grenzgebiet zu Ennigerloh ein. Dort machten sie sich ein Bild von dem Engagement des gemeinnützigen Vereins „Anders ackern“. Zudem besuchten die Politiker die Initiative „BE-lebt“. Zeitgleich informierten die Beauftragten des Petitionsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalens von 12 bis 15 Uhr im Beckumer Stadtmuseum über ihre Arbeit und Petitionsverfahren.

Dieser hilft laut Angaben auf seiner Webseite bei Ärger mit Behörden weiter. „Bürgerinnen und Bürger können sich mit einer Beschwerde an den Ausschuss wenden.“ Ab dem Nachmittag standen das Ehrenamt und die Demokratieschule für Teilnehmer von Integrationskursen im Mittelpunkt des Tagesprogramms.

Bei einem Empfang am Abend im Beckumer Stadttheater für engagierte Bürger zeichnete André Kuper den Verein „be-Ukraine“ mit der Ehrenamtsmedaille des Landtags aus.

Weiterer Bericht folgt.



In der Turnhalle der Grundschule Mitte trafen am Montag (v. l.) Cornelia Baumann (Stadt Beckum), Landtagspräsident André Kuper und Schulleiterin Dr. Silke Willmann auf die Schüler der Einrichtung.



Austausch über Politik, die Funktionsweise der Demokratie und die Arbeit im Landtag standen gestern auf dem Stundenplan. Fotos: bfe

Hintergrund

„Landtag Lokal“ startete als Pilotprojekt in den Wahlkreisen der Präsidiumsmitglieder und besuchte im Jahr 2023 die Kommunen Köln, Erwitte, Lünen, Höxter (Landesgartenschau), Werdohl, Schloß Holte-Stukenbrock und Monschau. Der Besuch in Beckum ist der erste Termin von „Landtag lokal“ in 2024. Der nächste Termin findet im Juni in Ennepetal statt, es folgen Lennestadt, Windeck und Willich.